

Der große Bär

Es war einmal ein Mädchen namens Pipi. Sie ging mit ihrem Bruder in den Wald.

Als beide Kinder schon zwei Stunden unterwegs waren, bebte die Erde. Auf einmal kam ein großer Bär aus der Erde. Pipi und ihr Bruder erschrakten sehr. Doch plötzlich sprach der Bär: „Fürchtet euch nicht, ich bin ein guter Bär.“ Pipi und ihr Bruder fragten: „Bist du hier ganz allein und wo sind dein Freunde?“

Der Bär antwortete: „Ich habe keine Freunde.“ „Doch“, sprach Pipi.

Der Bär fragte: „Wen denn?“ „Na uns!“ antwortete Pipi. „Kommt, lasst uns spielen!“ , rief der Bär. Alle drei spielten den ganzen Tag. Es war schon so dunkel, dass sie nicht mehr nachhause gehen wollten. Sie schliefen im Wald.

Plötzlich raschelte irgendetwas hinter dem Busch. Alle drei erwachten und schauten nach.

Auf einmal sprang eine Hexe aus dem Busch und sprach: „Bitte, tut mir nichts. Ich bin keine böse Hexe.“

Sie war früher einmal eine böse Hexe gewesen. Der Wald war früher ein schönes Schloss. Doch die Hexe verwandelte das Schloss in einen Wald.

Jetzt allerdings war sie eine gute Hexe und verwandelte den Wald zurück.

Der Bär wurde wieder ein normaler Bub . Die Hexe, die zwei Buben und Pipi feierten nun Tag und Nacht.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.